



Protokollauszug

aus der
28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.03.2017

öffentlich

**Top 9.22 Ampelschaltung Breite Straße/Filmmuseum
17/SVV/0046
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage mit der Streichung des ersten Satzes **zuzustimmen**:

Darüber hinaus, verweist Frau Müller auf die Notwendigkeit, im letzten Satz eine redaktionelle Änderung vorzunehmen und das Wort „sollen“ durch „sind“ zu ersetzen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kuppert, Fraktion DIE aNDERE beantragt gemäß § 17 Punkt 2 Buchstabe i der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung die getrennte Abstimmung des Antrags.

Abstimmung:

Der Antrag auf getrennte Abstimmung wird

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 2 Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Der erste Satz des Antrags wird

mit 24 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 18 Ja-Stimmen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag, einschließlich der redaktionellen Änderung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die bisherige Querungsfläche verbreitert und ob bessere Aufstellungsflächen für Radfahrer und Fußgänger markiert werden können.

Die Stadtverordneten sind spätestens im Mai 2017 über die Prüfergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.



BESCHLUSS
der 28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 01.03.2017

Ampelschaltung Breite Straße/Filmmuseum
Vorlage: 17/SVV/0046

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die bisherige Querungsfläche verbreitert und ob bessere Aufstellungsflächen für Radfahrer und Fußgänger markiert werden können.

Die Stadtverordneten sind spätestens im Mai 2017 über die Prüfergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird __1__ Seite beigelegt.

Potsdam, den 08. März 2017

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel